Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

1.5.1863 (No. 118)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Freitag den 1. Mai **1863.**

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß bei sämmtlichen großh. Telegraphenstationen baare Einzahlungen bis zum Betrag von 100 fl. zur Wiederauszahlung durch inländische Telegraphenstationen gegen Entrichtung der einfachen Telegraphengebühr und einer Provision von 1 kr. für je 10 fl. gemacht werden können.

Karlsruhe, den 24. April 1863.

Direktion der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Spörin.

Fleischpreise.

Sämmtliche hiesige Metzgermeister verkaufen vom 1. — 15. Mai das Fleisch zu folgenden Preisen:

Mastochsenfleisch	das Pfund	17 kr.
Rindfleisch	„ „	14 kr.
Schweinefleisch	„ „	14 kr.
Kalbfleisch	„ „	12 kr.
Hammelfleisch	„ „	14 kr.

Karlsruhe, den 30. April 1863.

Der Vorstand der Metzgergenossenschaft.

Die **Brodpreise** bleiben vom 1. bis 15. Mai unverändert.

Karlsruhe, den 30. April 1863.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Bekanntmachung.

Nr. 5658. Theodor Schuhmacher von Karlsruhe wird, da er sich auf unsere Aufforderung vom 20. v. M., Nr. 3920, bis jetzt nicht sistirt hat, in die angedrohte Strafe von 1200 fl. verfällt und seines Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Großherzogl. Stadtamt.

v. Neubronn. Blattner.

Bekanntmachung.

Nr. 7556. In der Nacht vom 17. auf den 18. d. M. wurde im Hause Nr. 18 der Waldstraße ein Diebstahl mittelst Einbruchs in der Art versucht, daß der Thäter die Hausthüre aufschloß, in den Hof eindrang und von da aus, nachdem er 3 Fensterscheiben eingedrückt hatte, in das hinter dem Laden liegende Zimmer einsteigen wollte.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. April 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Stein.

Bekanntmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, daß es im Großh. Bannwalde verboten ist:

1) die jungen Schläge während der Monate Mai, Juni und Juli bei Strafvermeidung von 30 kr., während der übrigen Monate von 15 kr. zu betreten;
2) Hunde im Walde sowohl als auf den angrenzenden zur Großh. Hofjagd gehörigen Feldern laufen zu lassen;
3) bei eingetretener anhaltend trockener Witterung Tabak zu rauchen.

Die Aufsichtspersonen sind angewiesen, Verbotsübertretungen zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 28. April 1863.

Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 1. Mai 1863,

Nachmittags 2 Uhr,

läßt Herr Amtmann Richard wegen Wegzug nachbeschriebene gut erhaltene Gegenstände in seiner Wohnung (im Rathhause im dritten Stock) gegen Baarzahlung versteigern:

1 nußbaumener Herrenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Spieltisch, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 Pfeilerkommod, 1 Bett, 1 spanische Wand, 1 großer langer tannener Tisch, 1 Kleiderschrank, 1 Waschmange, 1 kleine Gartenbank und 2 Stühle, 1 eiserner Kochherd und sonstiger Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Waarenversteigerung.

Samstag den 2. Mai,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der alten Herrenstraße Nr. 7 folgende Spezereiwaaren einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt, als:

eine Ladeneinrichtung, vollständig, beinahe noch neu, Kaffee, Gerste, Stärke, Sago, Hülsenfrüchte, Zwetschgen, Cichorie, circa 120 Maas guter Essig, geschnittene Kreide, Anisliqueur ꝛc.

Brennholzversteigerung.

Montag den 11. Mai, Vormittags um ½ 9 Uhr anfangend, lassen die Gebrüder Gehrlein auf ihrem Holzlager zu Marau

50 Klafter dürres Eichenholz und circa
300 Wagen eichenes und buchenes Abfallholz, Klötze, Späne, Lattenabfälle und Schwarten, in Loose eingetheilt,

öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus ein Logis mit 6 bis 7 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Langestraße Nr. 81 ist ein Logis zu ebener Erde im Hinterhause, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 91 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 105 parterre.

Wohnungen zu vermiethen.

Bei Ch. Wagner, Bierbrauer in **Durlach,** ist eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und einer Magdkammer, ist auf den 23 Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, großem Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist sogleich zu vermiethen; auch wird die Wohnung ohne Laden vermiethet. Näheres Kronenstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 37 sind im zweiten Stock vornenheraus **3 bis 4 sehr schöne Zimmer** mit oder ohne Ameublement auf den **23. Juli** zu vermiethen. Näheres parterre.

Adlerstraße Nr. 1 ist ein freundliches Dachzimmer sogleich zu vermiethen.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen; auch ist ein halber Morgen **Klee** zu verkaufen. Näheres zu erfragen Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 29 im untern Stock.

Ein möblirtes Zimmer kann sogleich à 6 fl. per Monat an einen Herrn vermiethet werden in der Amalienstraße Nr. 4.

Ein großes und ein kleines Zimmer ist an ein solides Frauenzimmer möblirt oder unmöblirt vor dem Friedrichsthor ohne Bedienung zu vermiethen. Näheres Lammstraße Nr. 2.

Zimmer zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 2 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus im untern Stock.

Wohnungsgesuch.

Es sucht eine kleine Familie sogleich ein Zimmer und Küche zu miethen. Wo? erfährt man in der Ritterstraße Nr. 6 im Hintergebäude zu ebener Erde.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden. Auch ist daselbst ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof sogleich zu haben.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen von anständiger Familie, protestantisch, im Alter von 16 bis 17 Jahren, das stricken, nähen und waschen kann und ekwas häusliche Arbeiten versteht, findet sogleich einen Dienst. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 15 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, etwas nähen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 97 im Hintergebäude im zweiten Stock. Daselbst ist auch eine schöne **Vogelhecke** zu verkaufen.

Gasthofköchin-Gesuch.

Für einen der ersten Gasthöfe in **Wildbad** wird sogleich eine gewandte, tüchtige Köchin gesucht. Das Nähere im Hôtel Große in Karlsruhe.

Gesuch.

Gesucht werden für ein Gasthaus in Heidelberg eine tüchtige Köchin und ein gewandtes Kellermädchen. Eintritt bis 15. Mai. Näheres im Englischen Hof hier.

☞ Ein ordentliches **Laufmädchen** wird in die Herrenstraße gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Ein kräftiger Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß, wird auf den 15. Mai als Hausknecht gesucht. Näheres bei Lederhänder **J. Henle.**

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen, frequenten Gasthofe wird sogleich ein Lehrling gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 2.

Verloren.

Ein unbemitteltes Mädchen verlor gestern Abend zwischen 3 und 4 Uhr von der Ritterstraße bis zum obern Markt einen **Ringbeutel,** enthaltend circa 12 fl. Silbergeld. Der Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung gefälligst abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verkaufsanzeigen.

Doppelleiter, eine zweistiegige, ist zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im dritten Stock.

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** von Nußbaumholz wird um billigen Preis verkauft. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Eine noch gute **Zither** ist billig zu verkaufen Linkenheimerstraße Nr. 4 parterre links.

Mineralien-Sammlung

zu verkaufen Herrenstraße (alte) Nr. 9 im obern Stock.

Turngeräthe-Verkauf.

Ein **Reck** und ein **Barren** in gutem Zustande sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 129 im Laden.

Hundverkauf.

Ein großer Hund, wachsam und treu, ist zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 16.

Hauskaufgesuch.

Ein gut gebautes Haus, vorzugsweise in mittlerer Lage der Stadt, wird von einem Privatmann zu kaufen gesucht. Versiegelte Offerten mit Preisangabe an C. B. A. adressirt, befördert unter Zusicherung von Verschwiegenheit das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Anzeige und Empfehlung.

Seitdem ich in Besitz einer vorzüglichen **Nähmaschine** mich befinde, hat sich meine Kundenzahl vergrößert, und da nun auch die **feinsten** Handarbeiten im **Kleidermachen, Frühjahrs-Mäntel, Weißnähen** und **Steppen** bei mir vorkommen, sowie auch **ganze Aussteuern** zur Fertigung, auf's Billigste berechnet, angenommen werden, so habe ich mich entschlossen, **junge Frauenzimmer**, welche das **Weißnähen** und **Steppen** schön und gründlich zu **erlernen** wünschen, täglich **in Unterricht zu nehmen**, da die Arbeiten **vollständig** gefertigt werden; was hiermit empfehlend zur Anzeige bringt

M. Collet,
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im obern Stock.

Unterrichts-Anzeige.

Eine geborene Engländerin aus London, welche der deutschen Sprache mächtig ist, wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen.

Wohnung bei Mr. Chevalley-Barrau, professeur de langue française, innerer Zirkel Nr. 24.

Sommerkurs

der **französischen, englischen, italienischen** und **spanischen** Sprache vom 4. Mai an, von Morgens 5 Uhr an.

Methode jedem Alter, Geschlecht und Stand angemessen, durch langjähriges Reisen und Lehren bewährt, führt schnell zum richtigen Sprechen und Schreiben. Für Unbemittelte ist das Honorar sehr niedrig.

NB. Jede der obigen Sprachen kann beim Unterricht der übrigen als Conversationsmittel dienen.

Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher,
Herrenstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Die Werkstätte der Unterzeichneten befindet sich von heute an in der Akademiestraße Nr. 22.

Haid & Neu, Mechaniker.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit im Setzen von **Herden** zu **Holz-** und **Steinkohlenheizung** in empfehlende Erinnerung zu bringen und verspricht billige und prompte Bedienung.

Fr. Appenzeller, Hafner,
Langestraße Nr. 132.

Münchner Zacherlbräu-Salvator,

Spatenbräu-**Bock**, Spatenbräu-**Lagerbier** empfiehlt

C. Däschner.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extrakt

von **L. W. Egers** in Breslau.

Diätetisches Hülfsmittel bei **Hals-, Brust-,** sowie **Hämorrhoidal-** und **Unterleibs Leiden**, Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rauhheit, Kratzen und sonstigen Beschwerden im Halse. Derselbe befördert rasch den Auswurf des zähen stockenden Schleims und beseitigt jenen quälenden Reiz und Kitzel im Kehlkopf. Dabei ist er von angenehmem Geschmack, **erregt Appetit und bewirkt eine regelmäßige Leibesöffnung.** Vielfache Anerkennungen sind mir darüber zu Theil geworden. Seine Majestät der König Wilhelm I. von Preußen haben meinen Fenchel-Honig-Extrakt während eines glücklich beseitigten katarrhalischen Unwohlseins allerhuldreichst entgegenzunehmen geruht, und die Gnade gehabt, mir Allerhöchst-Seinen Königlichen Dank dafür durch den Oberhofmarschall Herrn Grafen Pückler schriftlich aussprechen zu lassen.

Die Flasche à 1 fl. 10 kr., die halbe Flasche 35 kr., jede mit meinem Siegel und Facsimile nebst Gebrauchsanweisung versehen.

Alleinige Niederlage für Karlsruhe bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

Aecht ital. Maccaroni,

heute verzollt, **Eiernudeln, Suppen-** und **Gemüsenudeln** empfiehlt

C. Däschner.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frisch angekommenen **Ochsenmaulsalat, Bricken, Caviar, Austern,** ger. **Winterrheinlachs,** frische **franz.** und **holl. Sardellen, mar. Häringe, große Kräuter**-Anchovis, Oliven und Capern, Morcheln, Trüffel, sowie **frische westph. Schinken, feine Würste,** ebenso **feinen Fromage de Roquefort, de Brie, Fromage de Neufchâtel** (Bondons). **Münsterkäs, Chester**-, holl. **Edamer**-, alten **Parmesan**-, grünen **Kräuter**-, feinsten **Emmenthaler**-, **Limburger**- und feinen Rahm-Käs ꝛc. ꝛc.,
wozu vorzügliches **Export-Bier** v. Pschorr,
" " **Bock-Bier** vom Spaten,
" " **Bock-Bier** v. Löwenbräu,
" " **Lager-Bier** dito,
" " **Lager-Bier** vom Spaten,
(in Flaschen und im Originalfaß billiger),
ächt engl. **Ale** und **Porter** ꝛc

Londoner Preismedaille 1862.

Neue Zusendung **Chocolade,** vorzüglicher Qualität, aus der Fabrik von Ph. Suchard in Neufchatel empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens
Wilh. Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nr. 16.

Nähnadeln,

englische, 25 Stück zu 2, 4 und 5 kr., sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei
Friedrich Müller,
Langestraße Nr. 96.

Für Arbeiter

empfiehlt **blau und grün gefärbte Leinwand,** sowie **doppelt breiten, sehr starken blauen Zwilch** zu billigen Preisen
Karl Glaser,
innerer Zirkel, beim Waldhorn.

Cigarren

in großer Auswahl und abgelagerter feiner Waare, feinen alten **Rollen-Varinas** und alte **Tabake** in Paqueten empfiehlt bestens
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Eine Parthie zurückgesetzter **Hut-Bouquets** billigst bei
L. Kühler & Schell,
Firma: **W. Miraux,**
Waldstraße Nr. 18.

Kinderkämme . . à 12 kr.
mit **Messingreif** . à 18 kr.
empfehlen
F. Wolff & Sohn.

Garten-Möbel,

als: **Stühle, Kanapee** und **Tische** von Naturholz, dauerhaft gearbeitet, sind entweder sogleich bei uns zu haben oder können auf Vorausbestellung bezogen werden.
Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Laumstraße.

Reifröcke

und

Krinolinen,

weiß und in Farben,

Englische Stahlreife,

roh und überflochten, pfund- und stückweise und im Ausschnitt,

Beschlagene Stahlreife,

die nicht zusammengenäht oder gebunden werden müssen und dabei das Angenehme haben, daß sie enger und weiter gemacht werden können, sowohl in Garnituren als einzelnen Reifen,

Rohrreife,

roh und überflochten; Anfertigung von Reifröcken und Krinolinen nach Maaß, Muster oder Angabe, Aendern und Repariren, Waschen und Wiederherstellen der Reifröcke, Beschlagen schon besitzender, Ueberflechten roher oder beschädigter, Zusammennieten zerbrochener Stahlreife und alle zum Selbstverfertigen nöthigen Zuthaten billigst bei
C. W. Keller,
Ludwigsplatz Nr. 55.

Feinst raffinirtes

amerikanisches Erdöl,

wasserhell,
ist eine Sendung bei mir eingetroffen und empfehle ich solches billigst.
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Bleich-Anzeige.

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in **Zell** im **Wiesenthal** an, und bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.
Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Patent-Keller
von
Wilhelm Fischer,
Amalienstraße Nr. 37.

In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

	per Maas.
Affenthaler, rother 1859r, Auslese	1 fl. — kr.
Zeller, rother 1857r, Auslese . .	— fl. 54 kr.
„ leichtere Sorte	— fl. 36 kr.
Mauerwein 1859r, Schloßgut .	1 fl. — kr.
Markgräfler 1859r, 1861r à	24, 30, 36 kr.
Bühlerthaler 1862r. . . . à	20, 22 kr
Niersteiner und andere Rheinweine von 1 fl. an	
Französische und **Ungarweine.**	

Converten-Wolle
und
wollene Bett- u. Pferdsdecken
empfiehlt in bester Qualität billigst

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Für die rühmlichst bekannte
Offenburger Naturbleiche
übernehme ich fortwährend Bleichgegenstände jeder Art zur Beförderung und sichere schnelle und pünktliche Besorgung zu.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Am 28. und 29. Mai
Große Staats-
Gewinne-Verloosung
mit Hauptpreisen von fl. **200.000, 100,000, 50.000, 30.000, 25.000, 20,000, 15.000, 12.000, 10,000, 6000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc. ꝛc.

Mehr als die Hälfte der Loose werden mit Gewinnen gezogen.

Ganze Loose kosten 6 fl., halbe 3 fl., viertel 1 fl. 30 kr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden nach der Ziehung sofort ausbezahlt.

Franz Fabricius,
Staats-Effekten-Handlung
in Frankfurt am Main.

Grüner Hof.
Heute, Freitag den 1. Mai,
Münchner Bockbier
aus dem Löwenbräu von Brey,
welches seiner vorzüglichen Güte wegen besonders empfiehlt

Chr. Höck.

Bock-Bier
von heute an bei
Karl Reble.

Literarische Anzeige.

In der **A. Geßner**'schen Buchhandlung ist zu haben:

Nickles' Prolog zur **Uhland-Feier** der Karlsruher Männergesangvereine. Preis 6 kr.

Der Reinertrag zum Besten des **Uhland-Denkmals.**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Bruder, Onkel und Schwager, Heinrich Windholz, nach längerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute, Freitag, Früh 11 Uhr vom Diakonissenhaus aus, statt.

Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 30. April 1863.

Die Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.
Morgen Abend um 5 Uhr im großen Saale der Gesellschaft Eintracht erste Generalprobe von Händel's Josua, dessen Aufführung Montag den 4. d. stattfindet.

Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

82. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Samstag den 2. Mai 1863,
Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abg. Artaria über die Petitionen verschiedener Gemeinden, die Abänderung der §§. 9 und 35 des Gesetzes über die Feuerversicherungsanstalt der Gebäude betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 1. Mai. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von F. W. Hackländer.

Sonntag den 3. Mai. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15} Morgens,	4^{43} Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24} „	4^{52} „

Maxau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Meine bisher in der Waldstraße betriebene

Papier-, Schreib-, Zeichen- und Kunstmaterialien-Handlung

befindet sich von heute an in der

Langenstraße Nr. 96,

nächst dem Erbprinzen,

und lade zu deren Besuche ergebenst ein.

Karlsruhe, den 26. April 1863.

G. Holtzmann.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung (Spitalstraße Nr. 50) verlassen habe und in den Laden **Lammstraße Nr. 6** eingezogen bin.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen danke, werde ich mich durch reelle und gute Bedienung bemühen, dasselbe auch fernerhin zu erhalten zu suchen, und erlaube mir, mein Kleider-Magazin für die jetzige Saison bestens zu empfehlen.

Karl Mädler, Schneidermeister,
Lammstraße Nr. 6.

Wohnungs-Veränderung.

Ich zeige hiermit an, daß sich mein Geschäftslokal jetzt

Waldstraße Nr. 32 a, neben dem Römischen Kaiser,

befindet, und empfehle zugleich mein gut assortirtes Lager in allen Sorten **Schuhwaaren** zu den billigsten Preisen, indem ich zahlreichem Zuspruch entgegensehe.

Joseph Ettlinger, Schuhmachermeister.

Geschäftslokal-Veränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein bis jetzt innegehabtes Geschäftslokal, Langestraße Nr. 96, verlassen und von heute an im Hause des Herrn Dreher Büchle, **Langestraße Nr. 143,** dem Museum gegenüber, eingezogen ist.

Dankend für das ihm erwiesene Vertrauen, bittet derselbe, es ihm auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 23. April 1863.

L. Müller, Schirmfabrikant,
dem Museum gegenüber.

Wir bitten das geehrte Publikum, genau auf unsere Firma zu achten.

Von dem wegen seiner außerordentlichen Güte wohlbekannten

ächt meliorirten weißen Brust-Syrup,

welcher von der Königlichen Regierung zu Breslau und von dem betreffenden Königlichen Ministerium zum Verkauf gestattet und dessen Fabrikation unter spezieller Leitung des approbirten W. und Communal-Arztes Herrn G. Riller geschieht, haben wir

Herrn **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant in Karlsruhe,

Lager übergeben.

H. Leopold & Comp. in Breslau.

Vor Flaschen ohne unser Siegel und ohne unsere Firma **H. Leopold & Cie.** warnen wir besonders.

H 272-1.

Die Verlegung unseres bis dato auf dem Ludwigsplatz Nr. 55 bestandenen Möbelmagazins erlauben wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen. Dasselbe befindet sich von heute an bei unserer **Möbelfabrik an der Kriegsstraße,** gegenüber dem gothischen Thurm, und laden wir zu dessen Besuch hiermit ein.

Gebrüder Himmelheber.

Lebensversicherungs-Gesellschaft
Union-Assecuranz-Societaet London,
gegründet im Jahr 1714.

Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt entgegen

Karlsruhe, im April 1863.

Hauptagentur Karlsruhe:
Arheidt & Cie.

Strohhut-Fabrik
von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:

ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

Haupt-Depot bei

Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Ein neuer Faust von Ferdinand Stolte,

in zwei Abtheilungen, Samstag den 2. und Mittwoch den 6. Mai, Abends von 7—9 Uhr, dramatisch gelesen im **Foyer des Großh. Hoftheaters**

vom Verfasser.

Vorbehaltene Plätze für beide Vorträge	1 fl. 36 kr.
Nicht vorbehaltene Plätze für beide Vorträge	1 fl. 12 kr.

Die Unterzeichnungsliste liegt auf in der Hofbuchhandlung von Bielefeld.

Schulturnen für Zöglinge und Knaben.

Der **Karlsruher Turnverein** beginnt seinen Unterricht in diesem Geschäftszweige für den Verlauf dieses Sommers am 4. Mai. Die Uebungen werden, um körperliche Gewandtheit mit Kraft und Muth zu paaren und einseitige Ausbildung zu vermeiden, sowohl nach deutscher wie schwedischer Anweisung vorgenommen.

Die dafür bestimmten regelmäßigen Turnstunden finden von da ab jeden Montag und Mittwoch von 5 — 7 und an Sonnabenden von 4 — 6 Uhr Abends statt, diejenigen Zöglinge aber, welche diese Zeit ihrem hauptsächlichen Beruf zu widmen haben, können an den Turnstunden des Vereines — Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 — 10 Uhr Abends Theil nehmen. Gewissenhafte Aufmerksamkeit und Vorsicht wird den Uebungen unserer Schüler zur Seite stehen.

Indem wir Vorstehendes empfehlend zur Kenntniß bringen, laden wir die verehrlichen Eltern und Fürsorger ein, Anmeldungen bei dem zweiten Vorstande des Vereines, Herrn Kaufmann Zollikofer, Langestraße Nr. 139, gefälligst niederlegen zu wollen.

Im Namen des Turnrathes des Karlsruher Turnvereines

der Turnlehrer
Karl Gerth.

Gänzlicher Ausverkauf

von

Fr. Kolb, Strohhutfabrikant aus Stuttgart.

Mein Lager ist in **Damen-, Herren-** und **Kinderhüten** von den elegantesten bis zu den ordinärsten reichhaltig assortirt.

Samstag den 2. Mai 1863.

Dritte

Soirée musicale

im grossen Saale des Museums.

(Das Programm wird im morgenden Tagblatt veröffentlicht.)

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bichtel, Kaufm. v. Saarbrücken. Pfaff, Kfm. v. Helmstatt. Mamser, Kfm. von Wiesbaden. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Trankner v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Kirchgessner u. Kusterer, Lehrer von Kappelrodeck. Vogel, Kfm. v. Baden.

Englischer Hof. Campbell m. Fam. von Heidelberg. Schamig a. England. Epting, Kfm. v. Mannheim. Gumpertz, Kaufm. v. Frankfurt. Schlembach, Kaufm. v. Cöln. Schmidt, Kfm. von Hagen. Duham v. Paris. Gutmann m. Frau v. Berlin. Weber, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Gräfle, Hofmaler v. München. Benkieser, Fabr. v. Pforzheim. Maude m. Frau v. London.

Goldener Adler. Kinscherf, Kaufmann v. Weinheim. König, Oberlehrer v. Bruchsal. Bühler, Müller v. Schriesheim. Merkel v. Gernsbach. Rudolph, Kfm. v. Frankfurt. Ludmiller m. Frau von Aarau. Ausbach und Armbruster, Kfl. v. Pforzheim. Bach, Kfm. v. Mannheim. Schasen, Kfm. v. Bern. Lutz, Ingenieur v. Ludwigshafen.

Grüner Hof. Müller, Kfm. von Elberfeld. Wagner v. Basel. Siebert v. Bonn. Mohr m. Fam. von London. Gumpel, Kfm. v. Bruchsal. Altschuh, Kfm. v. Straßburg. Hamm, Kfm. v. Pforzheim. Achternbursch, Kfm. v. Crefeld. Morsack, Apotheker v. Zürich. Kahn, Kfm. v. Offenburg. Henkel v. Wiesbaden. Brückner v. Hechingen.

Hôtel Große. Kehrer, Kfm. v. Stuttgart. Schmits, Kfm. v. Heidelberg. Burkhard, Kfm. v. Stuttgart. Leipziger, Kfm. v. Berlin. Roth, Fabr. v. Paris. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Gustave, Kaufm. v. Colmar. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Berkheimer, Kfm. v. Eßlingen. Königswärter, Kfm. v. Frankfurt. Burgy, Kfm. v. Basel. Mallen, Kfm. v. Frankfurt. Vom-Baur, Fabr. v. Aachen.

Römischer Kaiser. Dreisprung, Kfm. v. Frankfurt. Heiler, Kfm. v. Augsburg. Schweiger v. Chaux des fonds. Rickner, Fabr. v. Eßlingen.

Rothes Haus. Bronn, Kfm. v. Liverpool. Glochester, Kaufm. v. Manchester. Schächinger, Lehrer v. Bucharest. Grohe, Kfm. v. Lyon. Weilerstein v. Florenz. Flint, Kfm. v. Dublin.

Weißer Bär. Weißberg, Arzt v. Frauenalb. Hohde, Kfm. v. Cöln. Aron, Kfm. von Stuttgart. Ehlis, Kfm. v. Remscheidt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.